



Auf ein Weißbier mit Ribéry, Lahm und Co.

FUßBALL Georgsheiler Stefan Dirks gewann Wettbewerb und durfte zu Fotoshooting des FC Bayern

Dank seiner Kreativität hatte sich der 40 Jahre alte Ostfrieser bei der Fan-Aktion „Selfie Deines Lebens“ durchgesetzt. „Mehr Adrenalin hatte ich noch nie im Blut“, sagt er.

VON TIL BETTENSTAEDT

GEORGSCHEIL/MÜNCHEN Für ein eiskaltes Glas Weißbier mit guten Freunden ist Stefan Dirks eigentlich immer zu haben. Gestern Mittag war das „kühle Blonde“ zwar alkoholfrei, aber ein Getränk, das er sicher niemals vergessen wird. Seine Tischnachbarn trugen nämlich die illustren Namen Philipp Lahm, Robert Lewandowski, Jérôme Boateng, David Alaba, Thomas Müller und Joshua Kimmich. Weil sich der 40 Jahre alte Georgsheiler bei der Aktion „Selfie Deines Lebens“ durchgesetzt hatte, durfte er beim legendären „Lederhosen-Fotoshooting“ des FC Bayern München hautnah und mittendrin dabei sein. Als erster Anhänger überhaupt durfte er dabei sogar mit auf ein Mannschaftsbild. „Mehr Adrenalin hatte ich noch nie im Blut“, sagt der glühende Fan des Fußball-Bundesligisten.

In der Turnhalle an der Säbener Straße in München,

wo sich das Trainingsgelände des FCB befindet, hatte die Paulaner Brauerei – Bayern-Sponsor und Initiator der Aktion – längst alles hergerichtet, als Stefan Dirks auf seine Idole traf. Bevor die Bilder gemacht wurden, gratulierte der Ostfrieser schnell noch Thomas Müller zum Geburtstag – der Nationalspieler wurde vorgestern 27 Jahre alt. Müller bedankte sich artig und fügte in seiner bekannt lockeren Art hinzu: „Dir hört man schon an, dass Du aus dem hohen Norden kommst.“

Irgendwie waren gestern nicht nur die dekorierten Bayern-Profis und ihr neuer Trainer Carlo Ancelotti im Mittelpunkt des Interesses der vielen Fotografen und Fernsehteams, sondern vor allem auch Stefan Dirks. „Ich sollte bei dem Shooting quasi als Vertreter der Fans bewusst herausstechen“, sagt der Georgsheiler. So entstand etwa jenes Bild, auf dem ihm die Kicker zugprosteten (siehe Titelseite) oder das, wo er als Einziger ein dunkles Trikot trägt (siehe rechts).

Kurz bevor das Mannschaftsbild gemacht wurde, sprach Neuzugang und Nationalspieler Mats Hummels den „Ehrentag“ Stefan Dirks an. „Er sah, dass ich kein Weißbier-Glas habe und fragte mich, ob ich seines will“, sagt Dirks. Der lehnte zwar dankend ab, plauderte an-



Gruppenbild mit Bayern-Stars: Stefan Dirks (Mitte) wurde mit Philipp Lahm (von unten links nach unten rechts), Robert Lewandowski, Jérôme Boateng, David Alaba, Thomas Müller und Joshua Kimmich fotografiert.

BILD: PAULANER/SAMPICS

schließend aber noch etwas über das Champions-League-Spiel gegen FK Rostow (5:0) am Dienstagabend. „Ich wollte wissen, wie es ihm nach seiner Schädelprellung geht, wegen der er ausgetauscht werden musste.“ Hummels gab sich gewohnt schlagfertig und sagte mit einem Augenzwinkern, dass es manchmal ganz gut sei, den Kopf auszuschalten.

Obwohl Stefan Dirks gestern wegen der großen Aufregung das Zeitgefühl etwas abhandengekommen war, schätzt er, dass nach „15 bis 20 Minuten“ alles vorbei war. „Danach musste ich erstmal raus und frische Luft schnappen“, sagt Dirks, der wegen

seiner Ähnlichkeit zum früheren Bayern-Stürmer Roy Makaay von vielen nur „Roy“ genannt wird.

Bereits am Dienstag, als sich die letzten fünf Teilnehmer der Aktion „Selfie Deines Lebens“ zum entscheidenden Casting getroffen hatten, waren ihm nach der Verkündung des Sieges die Knie weich geworden. „Ich hatte Freudentränen in den Augen“, sagt er. Zuvor hatte er die Jury zunächst mit seinem Wissen bei Fragen zum FC Bayern sowie einer gelungenen Geschmacksprobe verschiedener Paulaner-Biere überzeugen können.

Den Ausschlag gab jedoch die dritte Aufgabe, die die

Initiatoren den Teilnehmern gestellt hatten: Innerhalb von fünf Minuten musste das Quintett auf dem Paulaner-Gelände am Münchner

Nockherberg ein möglichst kreatives Selfie knipsen. Stefan Dirks schnappte sich einige Besucher aus Mecklenburg-Vorpommern, die an einem Bierstisch saßen, gesellte sich dazu und drückte die Kamera-Taste seines Handys. Wenig später verkündete Stefan Lehmann – Stadionsprecher des FC Bayern und „Chef“ der Jury – das Ergebnis: Stefan

Paulaner und der FC Bayern München

Seit einigen Jahren veranstalten die Paulaner Brauerei und der FC Bayern München gemeinsam Aktionen für Fans des Fußball-Bundesligisten.

Erstmals konnten sich die FCB-Anhänger nun am Gewinnspiel „Selfie Deines Lebens“ beteiligen.

Die vielen tausend Teilnehmer mussten zunächst mit kreativen Videos, Fotos oder ähnlichem auf sich aufmerksam machen. Daraufhin lud eine Jury die fünf originellsten Bewerber auf Paulaner-Gelände nach München ein.

Stefan Dirks aus Georgsheil setzte sich dort bei einem Casting durch und durfte sich gestern Mittag als erster Fan überhaupt beim „Lederhosen-Fotoshooting“ mit den Bayern-Stars ablichten lassen.

Dirks sollte seine unvergesslichen rund 20 Minuten beim „Lederhosen-Fotoshooting“ bekommen. „Es war einfach unglaublich und der aufregendste Tag meines Lebens. Ich war nervös wie ein kleines Kind“, sagt Dirks, der seinen Keller zu einer Art „Bayern-Erlebniswelt“ samt Fotos, Trikots und Schals umfunktioniert hat.

Wenn Stefan Dirks, der in zwei ostfriesischen Fanclubs Mitglied ist, dort demnächst mit seinen Freunden ein eiskaltes Weißbier genießt, wird er sicher vom „kühlen Blonden“ in der Turnhalle an der Säbener Straße in München erzählen, das er sich mit Lewandowski, Lahm und Co. gönnte.

„Danach musste ich erstmal raus und Luft schnappen“

STEFAN DIRKS



Seinen Keller hat Stefan Dirks zu einer Art „Bayern-Erlebniswelt“ umfunktioniert.

BILD: PRIVAT

Norderneyer Reitturnier ist gestartet

NORDERNEY / KG - Seit gestern läuft das fünfjährige Inselturnier auf Norderney. Bereits zum 31. Mal werden auf der ostfriesischen Insel die Reitwettbewerbe mit zahlreichen Prüfungen von der Führgelasse für die Jüngsten bis zu den Klassen M und S ausgetragen. Bis Sonntag werden 1500 Starts – das sind noch einmal mehr als im Vorjahr – erwartet. Zu den prominenten Gästen zählen Peter Teeuwen, Bundestrainer der Ponyreiter im Springen, sowie der Bundestrainer der Dressurreiter Hans-Heinrich Meyer zu Strohen.

Gestern Mittag um 13 Uhr begann das um zwei Tage verlängerte Reitturnier mit den ersten Dressurprüfungen der Klassen L und M.

Heute Mittag startet das Hauptprogramm auf den vier Dressurplätzen der Insel sowie dem Springplatz mit Dressurprüfungen von Klasse L bis S, mit einem Prix St. Georges ab 12 Uhr und Springen von der Klasse A bis M.

AUFGESCHNAPPT

Torwart im Sturm

Auf einer ungewohnten Position war am Sonntag der Fußballer Christian Eissing vom SV BURLAGE im Einsatz. Beim Ostfriesenlandligaspiel in Moordorf musste der Torwart im Sturm ran. „Christian ist auch ein guter Feldspieler und hat seine Sache gut gemacht. Am Wochenende kann er aber wieder im Tor spielen“, sagt Dennis Drost, der die Mannschaft zusammen mit Lars Reinders trainiert. Die Burlager Personalsorgen waren sogar so groß, dass auch Drost seine Fußballschuhe noch einmal schnürte. Am Wochenende „droht“ dem Coach wegen der Personalnot des SVB im Spiel gegen Concordia Suurhusen nun ein weiterer Einsatz.

Seit vielen Jahrzehnten ist die Fußballabteilung des TuS Collinghorst untrennbar mit dem Namen WALTER REINKE verbunden. Nach vielen Jahren als aktiver Kicker betreute er in den 1950er und 60er Jahren zunächst mehrere Jugendmannschaft. Anschließend

war er viele Jahre lang im Vorstand – unter anderem als „Chef“ – tätig und wurde mehrfach mit Ehrenamtspreisen des Niedersächsischen Fußball-Verbands und des Deutschen Fußballbundes ausgezeichnet. Am Sonnabend nun feiert die TuS-Legende ihren 80. Geburtstag – dann dürfte ganz Collinghorst gratulieren.

49 Jahre alt wurde jetzt der große Fußballfan RALF EILERS. Wenn in den vergangenen Jahren ein Profiklub auf einer ostfriesischen Insel ein Trainingslager absolvierte, war der Emler stets dabei. Vor allem zum SV Werder Bremen, der sich insgesamt zwölfmal auf Norderney auf die Saison vorbereitete, pflegte Eilers ein enges Verhältnis. Im Sommer reiste er nun dorthin, um sich ein Bild vom Erstliga-Absteiger Hannover 96 zu machen und lernte dabei auch 96-Coach Daniel Stendel kennen. Der Trainer erinnerte sich offenbar gut an Ralf Eilers und gratulierte ihm jetzt mit einer Geburtsurkunde zum 49. Ehrentag.

Marco Reemis
Til Bettenstaedt

ABSCHIEDSFOTO AUF BORKUM MIT BETTY HEIDLER



Beim ersten Wurfmeeting auf Borkum trat am vergangenen Sonnabend die ehemalige Hammerwurf-Weltmeisterin Betty Heidler (Mitte) zum allerletzten Wettkampf ihrer Karriere an. Bei der erstmals ausgerichteten Veranstaltung am Strand im Hammer- und Diskuswerfen durften neben einigen Top-Athleten auch einige ostfriesische Sportler starten. Dies war ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis für die drei jungen Diskuswerferinnen Sara van Ohlen, Neele Dresp und Constanze Rudolph sowie Senioren-Sportlerin Christel Junker. Vor zwei Wochen wurde Sara van Ohlen in der Altersklasse U20 Landesmeisterin im Diskuswurf. Das schaffte auch Neele Dresp in der Altersklasse W15. Zweite in dieser Klasse wurde Constanze Rudolph. Am Sonnabend stieg Christel Junker nach dem Diskuswerfen dann noch mit Betty Heidler in den Hammerwurf. Auch für sie war es einer der schönsten Wettkämpfe ihrer Karriere. Das Foto zeigt (von links) Christel Junker, Sara van Ohlen, Betty Heidler, Neele Dresp und Constanze Rudolph.

BILD: PRIVAT